

Bezirksamtsvorlage Nr. 720
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 19.11.2024

1. **Gegenstand der Vorlage:**

Fortschreibung des Frauenförderplans

2. **Berichterstatter/in:**

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

3. **Beschlussentwurf:**

I. Das Bezirksamt beschließt:

Die Fortschreibung des Frauenförderplans 2022 bis 2027 wird in der vorgelegten Form beschlossen

II. Eine Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung ist nicht erforderlich.

III. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Steuerungsdienst, die Serviceeinheit Personal und Finanzen im Geschäftsbereich der Bezirksbürgermeisterin beauftragt.

IV. Veröffentlichung: ja

V. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: ja

a) Personalrat: ja, Informationsrecht nach § 73 PersVG

b) Frauenvertretung: ja, nach § 17 LGG

c) Schwerbehindertenvertretung: ja, nach §§ 95 ff SGB IX

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: ja, Aufgabe nach § 65 PersVG

4. **Begründung:**

Der aktuelle Frauenförderplan 2022 - 2027 ist gemäß § 4 (1) LGG an die aktuelle Entwicklung anzupassen. In enger Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Personalmanagement, der Zielgruppenförderin und der Frauenvertreterin wurden die aktuellen Erhebungen ausgewertet und weitere erforderliche Maßnahmen abgeleitet. Es gilt nach wie vor der Unterrepräsentanz von Frauen in gehobenen Führungspositionen entgegenzuwirken. Ein wertschätzender Umgang und die Nutzung der zur Verfügung stehenden Instrumente müssen weiterhin gefördert werden. Die Fortschreibung des Frauenförderplanes wurde in der Runde der Amtsleitungen am 25.09.2024 zur Kenntnis genommen und im Wege der Mitzeichnung mittels

Bezirksamtsvorlage an alle Geschäftsbereiche gegeben und damit eine Kommunikation in die Ämter, Service- und Organisationseinheiten sichergestellt.

5. **Rechtsgrundlage:**

§ 36 BezVG sowie § 4 LGG

6. **Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung**

1. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

2. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

7. **Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:**

8. **Behindertenrelevante Auswirkungen:**

9. **Integrationsrelevante Auswirkungen:**

10. **Sozialraumrelevante Auswirkungen:**

11. **Auswirkungen auf den Klimaschutz**

12. **Mitzeichnung(en):**

SozBüdl: Ja

StadtFML: Ja

SchuSpol: Ja

OrdUmNatSGAL: Ja

JugFamGesL: JA

Bezirksbürgermeisterin Remlinger

